

# Wie sauber unser Wasser wirklich ist

## Am Technopol wird Schnelltest für Trinkwasserüberprüfung erprobt

„AquaMicro“ heißt jenes Forschungsprojekt am Technopol Tulln, bei dem ein Schnelltest für Trinkwasserüberprüfung entwickelt und erprobt wird.

TULLN (cog). Wissenschaftler des Austrian Research Centers Seibersdorf ARC und vom Department IFA-Tulln der Universität für Bodenkultur nehmen in den nächsten zwei Jahren unser Wasser genau unter die Lupe.

### Tests zur Wasserqualität

Sie wollen Analysemethoden zur schnellen und mobilen Überwachung der mikrobiologischen Trinkwasserqualität entwickeln. Die derzeitigen Analysemethoden



**Nur noch zwölf Stunden.** Eine mikrobiologische Beurteilung des Trinkwassers soll innerhalb eines halben Tages passieren – so das Ziel des Projekts „AquaMicro“ am Technopol Tulln.

Foto: Franz Neumayr

den von Trinkwasser beruhen auf der Vermehrung der ursprünglich in der Probe vorhandenen Mikroorganismen. Das kann allerdings bis zu 72 Stunden und

länger dauern. „Wir streben schnellere Analysemethoden an, um ein rasches Eingreifen in den Wasseraufbereitungsprozess – Desinfektion – zu ermöglichen, und ein Kontaminationsrisiko auszuschließen“, erklärt Claus Zeppelzauer, ecoplus-Bereichsleiter. „Im Rahmen des Projekts AquaMicro soll eine mikrobiologische Beurteilung innerhalb von weniger als zwölf Stunden und somit eine drastische Reduktion der Analysenzeit erreicht werden.“

### Zufrieden mit Pilot-Kooperation

„Das Projekt AquaMicro stellt eine Pilot-Kooperation zwischen dem IFA-Tulln und dem Bereich Biogenetics – Natural Resources von ARC dar“, so Zeppelzauer. So soll am Standort Tulln ein intensiver und zielgerichteter Kompetenzaufbau zum Thema „Mikrobiologische Trinkwasseranalytik und Trinkwassersicherheit“ erreicht werden.



iller präsentierte vergangene Woche bei einer Sonderschau das JL.

Foto: Pricken